

Motorradfahren 4.0 - Darf es noch ein bisschen mehr Technik sein?

26.01.2018



FRIEDRICHSHAFEN

Technik, Technik und nochmal Technik. Von Kurven-ABS bis hin zu LED-Lichtern, TFT-Displays, Tempomat und voll verkabelten Helmen gibt es mittlerweile alles fürs Motorrad. Motorradfahrer, die den aktuellen Elektronik- und Technik-Trends folgen wollen, werden auf der Motorradwelt bei Fahrzeug- und Zubehörherstellern gleichermaßen fündig. Und oft sieht es im ersten Moment auch nicht so aus, als ob so viel Technik drinsteckt.

Leadin

Technik, Technik und nochmal Technik. Von Kurven-ABS bis hin zu LED-Lichtern, TFT-Displays, Tempomat und voll verkabelten Helmen gibt es mittlerweile alles fürs Motorrad. Motorradfahrer, die den aktuellen Elektronik- und Technik-Trends folgen wollen, werden auf der Motorradwelt bei Fahrzeug- und Zubehörherstellern gleichermaßen fündig. Und oft sieht es im ersten Moment auch nicht so aus, als ob so viel Technik drinsteckt. Unsere Reporterin Bettina Hoffmann hat sich ein paar Highlights angeschaut.

Die Kawasaki Ninja H2 SX - das einzige Tourenmotorrad mit Kompressormotor - bietet alles auf, was der japanische Hersteller an elektronischen Fahrhilfen in petto hat. Es strotzt nur so vor technischen Highlights, erklärt Andi Seiler von Kawasaki.

O-Ton

Auch bei BMW dreht sich viel um Technik. Zum Beispiel bei der Sonderausstattung "Connectivity", die laut Harald Mahle ziemlich viel kann.

O-Ton

Wer sich diese Ausstattung nicht gleich beim Motorrad dazukaufen möchte, der kann sich auch einfach einen Helm von Sena zulegen. Hier ist jede Menge modernste Elektronik verbaut UND die Firma zieht sogar in Sachen Retro-Hype mit, erklärt Mirko Nagler.

O-Ton

Retro bedeutet also nicht automatisch Technik-Verzicht. Das zeigt auch Oliver Willand bei Triumph.

O-Ton

Außen klassisch, innen modern. Was will man mehr?

Bettina Hoffmann, Redaktion ... Friedrichshafen